

Marien-Kreißsaal am UKSH Lübeck eröffnet

Die erste Geburten in den neuen Räumen hat es bereits gegeben.

LÜBECK. Der neue Marien-Kreißsaal am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Lübeck, ist eröffnet worden. Als erstes Baby kam Mila am Montagabend um 22.38 Uhr im neuen Kreißsaal zur Welt, um 10.12 Uhr am Dienstag folgte die kleine Jule.

Der neue Kreißsaal befindet sich im Haus C1 – in unmittelbarer Nähe zum Eltern-Kind-Zentrum (EKI). Zum Funktionsbereich gehören zwei Wehenzimmer, ein Untersuchungsraum, vier Kreißsäle, ein Operationsaal für Kaiserschnitt-Entbindungen und eine Neugeborenen-Einheit. Auch eine Schwangerensprechstunde wurde hier etabliert. Das Angebot richtet sich an Schwangere, bei denen eine komplikationsarme Geburt zu erwarten ist. Elf Hebammen, die vorher im Marien-Krankenhaus (MKH) tätig waren, arbeiten im neuen Kreißsaal.

Als einzige Institution hat das UKSH allen MKH-Mitarbeitenden ein Angebot zur Übernahme unterbreitet – unter Erhalt bestehender Verträge. In Kürze soll der Marien-Kreißsaal eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des UKSH werden. Die Baukosten für den Umbau der Räume, eine ehemalige Intensivstation, liegen bei rund einer Million Euro. „Wir freuen uns, dass wir die geburtshilfliche Versorgung in



Jule wurde am Vormittag des 26. September im Marien-Kreißsaal geboren. Für ihre Eltern ist es das erste Kind. Foto: UKSH

Lübeck sicherstellen und mit der Eröffnung des Marien-Kreißsaales Schwangeren nun zwei Möglichkeiten für die Entbindung auf dem Campus Lübeck anbieten können. Beide Teams setzen sich für eine erstklassige Versorgung und empathische Betreuung von Frauen ein, die ihr Kind auf dem Campus Lübeck zur Welt bringen“, sagt Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender (CEO) des UKSH.

„Es ist unser vorderstes Ziel, auf beiden Entbindungsstationen jede Geburt individuell, sicher und ver-

trauensvoll zu begleiten“, betont auch Prof. Dr. Achim Rody, Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des UKSH.

„Der neue Marien-Kreißsaal ist für Schwangere mit niedrigem Geburtsrisiko konzipiert. Doch eine Geburt kann immer auch anders verlaufen als erwartet. Die unmittelbare Nähe zur Kinderklinik ist daher ein Vorteil des neuen Kreißsaals“, sagt Dr. Katrina Kraft, ärztliche Leitung des Marien-Kreißsaales.

Elke Jaeckel, leitende Hebamme des Marien-Kreißsaales: „Wir

haben die neuen Räume als Team gemeinsam gestaltet und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Wir freuen uns, im neuen Kreißsaal – wie vorher im Marien-Krankenhaus – wieder zusammenzuarbeiten und Frauen vor, während und nach der Geburt fürsorglich zu unterstützen.“

„Die Fachleute im EKI und im Marien-Kreißsaal kooperieren eng miteinander und stehen im regelmäßigen Austausch. Davon profitieren auch unsere Schwangeren und Gebärenden“, sagt Johanna Baran, leitende Hebamme im EKI.

Schwangere, bei denen keine geburtshilflichen Risiken vorliegen, können sich in der Schwangerensprechstunde des Marien-Kreißsaales oder der Schwangerenambulanz im EKI vorstellen und ein Planungsgespräch führen. Liegen keine geburtshilflichen Risiken vor, ist die Entbindung jederzeit auch ohne vorige Anmeldung möglich.

Schwangere, bei denen ein mütterliches oder kindliches geburtshilfliches Risiko vorliegt, sollten sich in Absprache mit ihrer Frauenärztin oder ihrem Frauenarzt in der Schwangerenambulanz im EKI vorstellen. (Terminvereinbarung: Telefon 0451/50041850). Dieser Termin sollte nach Möglichkeit in der 34. bis 35. Schwangerschaftswoche erfolgen.

FORTSCHRITTLICHE
HILFE BEI SPASTISCHEN
LÄHMUNGEN!



Mit dem Exopulse Mollii Suit aktivieren Sie Ihre Muskeln für mehr Lebensqualität!

Wenn Sie mit einschränkenden Bewegungsstörungen durch **Zerebralparese, Multipler Sklerose, Schlaganfall** und anderen neurologischen Erkrankungen Ihren Alltag bestreiten müssen, kann der **Exopulse Mollii Suit** Ihnen mittels Knopfdruck die Möglichkeit verschaffen, nach einer kurzen Stimulationszeit die Symptome einer Spastik zu reduzieren und Schmerzen zu lindern.



Nina Löffrenz, 41 Jahre (MS-Patientin)

Jetzt KOSTENLOS testen!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserer Zentrale in Lübeck, Tel. 0451 – 290 71 50 oder unter www.ostsee-medizintechnik.de.



UNSERE STANDORTE IN IHRER NÄHE:

LÜBECK	Im Gleisdreieck 34	Tel. 0451 290 71 50
LÜBECK	NEU Schlutupper Str. 7	Tel. 0451 582 412 88
LÜBECK	Moisinger Allee 6b	Tel. 0451 498 25 43
TRAVEMÜNDE	Am Dreilingsberg 7	Tel. 04502 880 97 07
TIMMENDORF STR.	Birkenallee 1	Tel. 04503 898 98 72
EUTIN	Elisabethstr. 16 – 18	Tel. 04521 794 18 09

www.ostsee-medizintechnik.de

Helfen Sie uns durch ehrenamtliche Mitarbeit in den Ausgabestellen bzw. im Fahrdienst oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.



TAFEL LÜBECK e.V.

Schulstraße 8 · 23568 Lübeck · ☎ 0451-59 95 94
info@tafel-luebeck.de · www.tafel-luebeck.de
 Spendenkonto: IBAN DE17 2307 0700 0040 4244 00
 BIC DEUTDE33



KNUTZEN HOME

Die mit dem **grünen Haus!** **16 x in Schleswig-Holstein**

IMMER IN IHRER NÄHE UND ONLINE UNTER: WWW.KNUTZEN-HOME.DE

UNSER SERVICE FÜR SIE: EIGENE BODENLEGER, DEKORATEURE UND NÄHERINNEN, LIEFERSERVICE

SICHTSCHUTZ NACH MASS

JETZT KOMMT FARBE IN IHRE FENSTER



Lassen Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten zum Thema Sichtschutz kompetent in unseren Filialen beraten.

**10%
Rabatt**

AUF SICHTSCHUTZ
NACH MASS

PLISSEES NACH MASS

BERATUNG UND AUFMASS **KOSTENLOS** BEI IHNEN ZU HAUSE

Sun*Light
KOLLEKTION
bis zu

**35%
Rabatt**

KNUTZEN HOME **Lübeck**
Osterweide 14 · Tel. 0451 / 50 49 060
luebeck@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Eutin**
Industriestr. 12a · Tel. 04521 / 79 56 00
eutin@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Oldenburg in Holstein**
Am Voßberg 8 · Tel. 04361 / 50 63 90
oldenburg@knutzen-home.de